

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Allwetterbad Monheim am Rhein GmbH (AWB) „Mona Mare“**

- - Stand: 18.10.2024 -

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der Allwetterbad der Stadt Monheim am Rhein GmbH (fortan „AWB“ genannt) und ihren Kunden (fortan „Nutzer“ genannt), die den Verkauf von Waren und/oder die Erbringung von Dienstleistungen.

Zur besseren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet, die alle Geschlechter einbezieht und keine Wertung darstellt.

## **1. Allgemeine Bestimmungen**

### **1.1 Vertragsgegenstand / Leistungsbefreiung / Höhere Gewalt**

1.1.1 Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Waren und/oder die Erbringung von Dienstleistungen (fortan „Leistungen“ genannt), die in Zusammenhang mit den von der AWB im Mona Mare angebotenen Waren oder Dienstleistungen stehen. Der genaue Umfang der Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung, die Bestandteil des Vertrags ist. Die AWB behält sich das Recht vor, den Leistungsinhalt anzupassen, sofern der Gesamtcharakter der Leistung gewahrt bleibt.

1.1.2 Die AWB ist von ihrer Leistungspflicht befreit, soweit dies durch gesetzliche oder vertragliche Regelungen vorgesehen ist, oder wenn höhere Gewalt oder andere unvorhersehbare Umstände die Leistungserbringung wesentlich erschweren oder unmöglich machen.

### **1.2 Vertragsabschluss / Rücktrittsrecht**

1.2.1 Angebote der AWB sind unverbindlich. Der Kunde gibt mit seiner Bestellung ein verbindliches Angebot ab, welches die AWB durch eine Bestellbestätigung (online) oder durch eine Kassenquittung (vor Ort) annimmt.

1.2.2 Der Kunde ist an sein Angebot gebunden. Die AWB behält sich das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn das Vertragsverhältnis aus Gründen, die in der Sphäre des Kunden liegen, nicht durchführbar ist.

### **1.3 Online-Bestellungen**

1.3.1 Bestellungen von E-Tickets, Gutscheinen und Geldwertkarten können über den Online-Shop der AWB erfolgen. Mit der Bestellbestätigung, die per E-Mail erfolgt, kommt der Vertrag zustande.

1.3.2 Soweit die Nutzung des AWB-Online-Shops eine Registrierung voraussetzt, ergibt sich der einzuhaltende Registrierungsvorgang aus den im Registrierungsportal angegebenen Informationen.

1.3.2 Mit Absendung der abgefragten Registrierungsdaten versichert die handelnde Person, mit dem Nutzer, in dessen Namen die Registrierung erfolgt, identisch zu sein.

1.3.4 Hat der Kunde als Zahlungsart einen Online-Zahlungsanbieter gewählt (PayPal, Klarna, usw.), wird der Nutzer zum Kaufabschluss auf eine Seite des jeweiligen Zahlungsanbieters weitergeleitet.

## **2. Nutzung des Allwetterbades „Mona Mare“**

### **2.1 Zutrittsberechtigung**

Der Zutritt zu den Bädern und Saunen ist nur mit einer erworbenen Zutrittsberechtigung möglich. Die AWB behält sich vor, die Anzahl der Zutrittsberechtigungen zu begrenzen und die Verfügbarkeit auf bestimmte Zeiträume oder Tage einzuschränken.

### **2.2 Haus- und Badeordnung**

2.2.1 Mit Betreten der Anlagen erkennt der Kunde die aushängende Haus- und Badeordnung an.

2.2.2 Bei Verstößen gegen die Haus- und Badeordnung behält sich die AWB das Recht vor, den Zutritt zu verweigern oder den Kunden der Anlage zu verweisen. In solchen Fällen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

## **3. Digitale Tickets**

### **3.1 Ausstellung und Nutzung**

3.1.1 Digitale Tickets werden in Form eines QR-Codes ausgestellt und können über den Online-Shop der AWB erworben werden. Diese Tickets sind beim Zutritt zum Mona Mare durch Vorzeigen des Codes an der Kasse einzulösen.

3.1.2 Jedes digitale Ticket wird auf einen bestimmten Nutzer ausgestellt und darf nur von diesem eingelöst werden.

3.1.3 Wird das digitale Ticket für einen Dritten erworben, besteht die Leistungspflicht der AWB nur gegenüber dem Dritten.

3.1.4 Digitale Tickets sind maximal zwei Tage im Voraus für einen bestimmten Termin bzw. Zeitraum buchbar. Eine kostenfreie Umbuchung kann bis spätestens 12 Stunden online vor dem Termin- bzw. Zeitraumbeginn vorgenommen werden. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

3.1.5 Digitale Tickets, die für die gebuchten Zeiträume nicht eingelöst werden, verlieren ihre Gültigkeit und verfallen. Werden Zeiträume von der AWB abgesagt, erhält der Kunde die Möglichkeit zur Buchung eines Ersatztermins.

### **3.2 Missbrauch und Verlust**

3.2.1 Bei unberechtigter Einlösung eines digitalen Tickets, eines Gutscheins oder der Ausbezahlung einer Geldwertkarte leistet die AWB schuldbefreiend gegenüber dem Inhaber des Tickets, Gutscheines oder Geldwertkarte, es sei denn, der Inhaber weist nach, dass er die Einlösung nicht zu vertreten hat.

3.2.2 Bei Verlust oder Diebstahl eines digitalen Tickets oder einer Geldwertkarte, ist der Inhaber verpflichtet, dies unverzüglich der AWB zu melden. Die AWB kann das Ticket daraufhin sperren und nach Absprache ein Ersatzticket oder eine Ersatzgeldwertkarte ausstellen. Eine Gebühr für den Ersatz kann erhoben werden.

## **4. Gutscheine**

4.1 Gutscheine sind übertragbar, dürfen jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken weiterverkauft werden. Eine Barauszahlung des Gutscheinwerts ist ausgeschlossen.

4.2 Online-Gutscheine werden per E-Mail versendet und sind mit einem QR-Code ausgestattet. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass der QR-Code lesbar ist.

4.3 Gutscheine können nicht wieder aufgeladen werden.

4.4 Die Gültigkeit der Gutscheine ist auf das aktuell gesetzlich vorgegebene Mindestmaß beschränkt. Nach Ablauf der Gültigkeit verfallen die Gutscheine automatisch.

## **5. Geldwertkarten**

5.1 Geldwertkarten werden in den Werten von 45 €, 85 € und 120 € angeboten. Auf diese Beträge gewährt die AWB gestaffelte Rabatte in Höhe von 10 %, 15 % und 20 % auf den jeweils gültigen Eintrittspreis. Beim Erwerb einer Geldwertkarte werden personenbezogene Daten erhoben.

5.2 Die Geldwertkarte wird als Chipkarte ausgegeben und es wird ein Pfand in Höhe von 5 € erhoben. Der Pfandbetrag wird zusätzlich zum gewählten Wert der Karte fällig und bei Rückgabe der unbeschädigten Geldwertkarte erstattet. Karten, die so beschädigt sind, dass sie nicht mehr verwendet werden können, sind von der Pfanderstattung ausgenommen.

5.3 Geldwertkarten sind beliebig oft aufladbar, wobei der Betrag der Aufladung dem ursprünglich gewählten Kartenwert entsprechen muss.

5.4 Die Rückgabe einer Geldwertkarte ist während der regulären Kassenzeiten im Mona Mare möglich. Das verbleibende Restguthaben wird in bar ausgezahlt, wobei eine Identitätsprüfung erforderlich ist.

## **6. Kurse und Veranstaltungen**

### **6.1 Kursbuchungen und Teilnahme**

6.1.1 Für die Teilnahme an Kursen ist eine Online-Anmeldung oder eine Buchung an der Kasse erforderlich. Die AWB behält sich vor, die Anzahl der Teilnehmer zu beschränken.

6.1.2 Der Nutzer kann ausschließlich zu den in der Kursbeschreibung genannten Kurszeiten teilnehmen. Ein Wechsel in andere Kurse ist nicht möglich.

### **6.2 Kursabsagen und -verlegungen**

Die AWB behält sich das Recht vor, Kurse oder Veranstaltungen bei Vorliegen eines wichtigen Grundes abzusagen oder zu verlegen. Kunden werden in solchen Fällen rechtzeitig per Email informiert.

## **7. Verbraucherschlichtungsverfahren**

Die AWB ist gesetzlich nicht verpflichtet und auch nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

## 8. Urheberrechtsschutz

Das Fotografieren, Filmen und Mitschneiden von Musik ist während des Badebetriebes, der Kurse und Veranstaltungen ist nicht gestattet. Lehr- und Bildmaterial darf ohne Genehmigung der AWB auf keine Weise verwertet, insbesondere nicht vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben werden. Die Persönlichkeitsrechte anderer Nutzer sind zu beachten.

## 9. Haftung

### 9.1 Eigene Gefahr

Die Nutzung des Bades und der Sauna erfolgt auf eigene Gefahr. Die AWB verpflichtet sich, die Anlagen in einem verkehrssicheren Zustand zu halten.

### 9.2 Gesundheitszustand

Mit der Anmeldung wird vom Nutzer versichert, dass der Nutzer **keinen** gesundheitlichen Einschränkungen zur Teilnahme an Kursen unterliegt bzw. von ärztlicher Seite keine Bedenken bestehen.

### 9.3 Haftungsausschluss

Die AWB haftet in Fällen der groben Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes ausschließlich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Mitgebrachte Sachen, wie Taschen, Kleidung, sind in den vorgesehenen Umkleideschränken einzuschließen. Wertsachen sind in den Wertschließfächern einzuschließen. Für den Verlust von mitgebrachten Sachen haftet die AWB grundsätzlich nicht.

## 10. Datenschutz

Die AWB erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen personenbezogene Daten des Nutzers (z.B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer). Die AWB beachtet dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes sowie der Datenschutzgrundverordnung. Ohne Einwilligung des Nutzers wird die AWB Bestands- und Nutzungsdaten des Nutzers nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und der Abrechnung erforderlich ist.

## 11. Hyperlinks

Wird auf der Homepage der AWB oder dem AWB Online-Shop auf Webseiten Dritter verwiesen, übernimmt die AWB für die Inhalte dieser Webseiten Dritter keine Verantwortung.

## 12. Widerrufsrecht

12.1 Die AWB macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die über den Online-Shop der AWB gebuchten Angebote ein Widerrufsrecht nicht besteht. Die Bestimmung für Fernabsatzverträge ist § 312g des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Danach besteht ein Widerrufsrecht **nicht** bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Es gelten daher ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWB.

12.2 Gutscheine und Geldwertkarten sind von 12.1 nicht betroffen. Für einen Widerruf steht dem Nutzer ein Widerrufsformular zur Verfügung.

12.3 Die AWB behält sich vor, bereits eingelöste Leistungen oder Teilleistungen nicht zu erstatten.

12.4. Die Erstattung erfolgt auf die vom Nutzer ausgewählte Zahlungsweise innerhalb von 14 Tagen.

### **13. Gerichtsstand**

Gerichtsstand ist Langenfeld/Rheinland.

### **14. Salvatorische Klausel**

Sollte irgendeine Bestimmung dieses Vertrages rechtsunwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die rechtsunwirksame Bestimmung durch eine andere, ihr möglichst gleichkommende rechtswirksame Regelung zu ersetzen.